

Im schönsten Wiesengrunde mit der Mühle, die dort klappert!

zwei Lieder sind hier zu einem 2-strophigen Lied verschmolzen!

Tex 1.Str. Im schönsten Wiesengrunde:
Wilhelm Ganzhorn, 1853, Melodie:
Volksweise 19.Jh.// Text es klappert
. Str. wahrsch. Ernst Anschütz, um 1824,
Melodie: um 1770// Gesamtarrangement
und Text 2. Str. Wolfgang Junga, 2023

Im schön - sten Wie - sen - grun - de, steht mei - ner Hei - mat
Der Müh - le will ich lau - schen und auch der Vö - gel

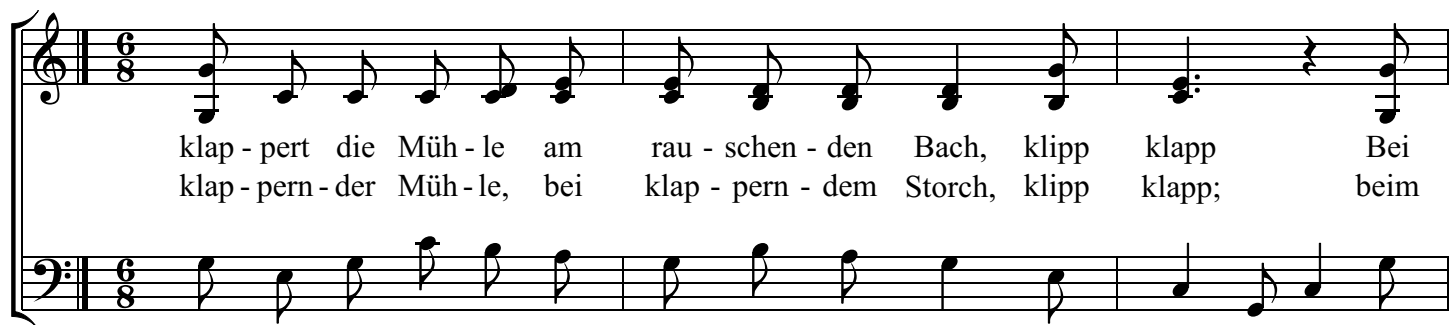
Alt
cd Achtel

Haus, da zog ich man - che Stun - de ins Tal hin -
Lied, mich an dem Klang be - rau - schen, der durch die Aue

aus. Dich mein stil - les Tal, grüß ich tau - send - mal, da
zieht. Die - ses schö - ne Tal grüß ich tau - send - mal. Gern zieh

zog ich man - che Stun - de ins Tal hin - aus. Dort
ich hier man - che Stun - de voll Freud hi - naus bei
klipp klapp klipp klapp klipp klapp





klap - pert die Müh - le am rau - schen - den Bach, klipp klapp Bei
 klap - pern - der Müh - le, bei klap - pern - dem Storch, klipp klapp; beim



Tag und bei Nacht ist der Mül - ler stets wach, klipp klapp. Er
 Rau - schen des Stru - dels, des Was - sers, ich horchs! sch sch; da - zu



ma - let das Korn zu dem kräf - ti - gen Brot, und ha - ben wir sol - ches, so
 Vo - gel - ge - zwit - scher und auch mein Ge - sang (Pfiff), bei sol - chen Tö - nen, da



hats kei - ne Not. Klipp klapp, klipp klapp, klipp klapp, klipp klapp, klipp klapp, klipp klapp.
 wirts mir nicht bang, Klipp klapp, sch sch (Pfiff) klipp klapp, sch sch (Pfiff) (Pfiff)